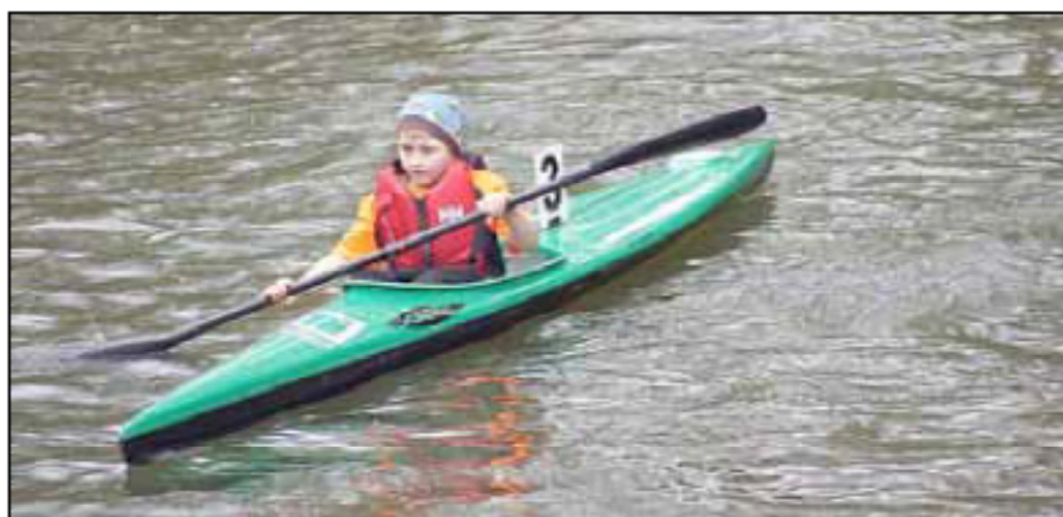


## Kanuten fischen Edelmetall in Sachsen

Zum Abschluss einer langen und erfolgreichen Paddelsaison ging es für die Peitzer Kanuten noch zweimal auf Reisen.

Zuerst führte unsere Fahrt in das sächsische Colditz in der Nähe von Döbeln. Mit dem dortigen Kanuverein besteht schon seit vielen Jahren eine enge Freundschaft. So war unsere Teilnahme an der Sprintregatta natürlich selbstverständlich. Gegen die Konkurrenz aus den sächsischen Vereinen konnten die Peitzer Kanuten **20 Medaillen, davon 6 goldene**, gewinnen. Mit **Maximilian, Terence und Florian** holten wir außerdem drei Pokale in den Einer-Wettbewerben. Alle Sportler nahmen wenigstens eine Medaille mit nach Hause.



*Florian in Colditz*

Zu unserer letzten Regatta ging es an die Zschopau nach Flöha. Nachdem es uns im vergangenen Jahr schon sehr gut dort gefallen hat, wollten wir auch 2017 wieder dabei sein. Bei bestem Paddelwetter war die Konkurrenz um einiges stärker als in Colditz. Neben den sächsischen Kanuten waren auch Aktive aus Brandenburg und Thüringen am Start. Von 9:00 bis 17:00 Uhr gingen die Rennen im Abstand von 3 Minuten auf die Strecke. Unzählige Qualifikationsrennen waren in den einzelnen Bootsklassen zu überstehen, ehe die Finalteilnehmer die Medaillen und Pokale ausfahren konnten.

Es gelang uns am Ende mehrere Boote in die Endläufe zu bekommen. Am Ende konnte **Florian** in der AK 8 einen überlegenen Sieg im Einer einfahren und die **Goldmedaille** mit nach Hause nehmen. **Terence** verpasste in der AK 10 mit **Platz 2** knapp den Sieg, freute sich aber auch über Silber.